



Jahresbericht des Präsidenten

Vorstandsitzungen

Seit der letzten GV im März 2015 hat sich der Vorstand zu 6 Sitzungen getroffen.

Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

Im MuttENZer Anzeiger waren wir auch im vergangenen Jahr mehrmals präsent. Vielen Dank an Peter Gschwind. Er war öfters an unseren Anlässen und unterstützt unsere Anliegen mit guten Artikeln. In diesem Jahr war unser Hauptengagement auf unser „Projekt Rebberg-Zinggibrunn“ ausgerichtet. Unser Ehrenmitglied und Projektleiter Martin Erdmann hatte ein strenges Jahr. Neben der Projektierung, Abklärungen mit Behörden und Verbänden, Gesprächen mit Landeigentümern, diversen Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit oder Behörden und Kommissionen, organisiert er den ersten Arbeitseinsatz im Jahr. Zudem hatte er Berichte für den MuttENZer Anzeiger geschrieben und damit für das Projekt geworben. Ebenfalls lohnt sich auch ein Blick auf unsere Homepage, wo seine Unterlagen und Präsentationen zum Artförderungsprojekt zu finden sind. Ein grosses Dankeschön an Martin. Den Lohn für diesen Aufwand haben wir alle am 8. Dezember 2015 an der Gemeindeversammlung erhalten. Dank zahlenmässiger Unterstützung durch unsere Mitglieder wurde der Budgetierte Betrag des Gemeinderats mit 112 ja zu 72 nein gutgeheissen. Herzlichen Dank an alle die in irgendeiner Form daran beteiligt waren.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an alle weiteren Autoren, welche über unsere Anlässe oder unser Engagement wohlwollend berichtet oder sich an der Gemeindeversammlung für unser Projekt eingesetzt hatten.

Ein weiteres grosses Dankeschön geht an Manuel Bappi. Unsere neue Homepage ist top aktuell und immer einen Klick wert.

21. März 2015, Arbeitseinsatz zugunsten des „Projekt Rebberg-Zinggibrunn“

Unter der Leitung von Martin Erdmann und Pascal Stocker wurde unser Projekt erfolgreich gestartet und es wurden die ersten sichtbaren Strukturelemente im Rebberg geschaffen. Dafür wurden ca. 20 Aren Rebacker geräumt, ca. 9 m³ Holzstapel, in 4 Elementen, eines mit integrierter Wiedehopfnisthilfe, einen grossen Holzhaufen mit „Wieselburg“ und zwei Asthaufen, mit insgesamt ca. 15 m³ Inhalt errichtet. An diesem Tag wurden insgesamt 69 Arbeitsstunden geleistet! Allen zwölf Mitwirkenden herzlichen Dank!!

25. April 2015, „Wildpflanzenmarkt“ auf dem Dorfplatz

Zwischen 09.00 und 16.00 Uhr hatte das Team unter der Leitung von Bethli Stöcklin zum zehnten Mal ein grosses Sortiment von verschiedensten Wildpflanzen, Kräutern und diversen Nisthilfen angeboten.

31. Mai 2015, „Exkursion in den Chilpen“

10 Mitglieder und 2 Gäste aus Birsfelden waren bei idealen Wetterbedingungen mit Ueli Bechtold im Chilpen unterwegs. Neben den Orchideen und anderen seltenen Pflanzenarten haben wir auch noch einiges über die Geschichte des Naturschutzgebietes erfahren.

6. Juni 2015, „cool chumm und lueg“

Die Interessengemeinschaft Ortsvereine MuttENZ hatte zum zweiten Mal allen MuttENZer Vereinen eine super Gelegenheit geboten sich im Dorf einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Wir waren auch dabei und hatten, zusammen mit der Abteilung Umwelt Einwohnergemeinde MuttENZ, einen Stand eingerichtet. Die Einwohnergemeinde MuttENZ präsentierte die Jubiläumsausstellung 10 Jahre LEK (Landschaftsentwicklungskonzept) MuttENZ. Passend dazu hatten wir unser Artförderungsprojekt Rebberg-Zinggibrunn vorgestellt. Bei unserm Fotowettbewerb hatten wir ein paar sehr gute Bilder dabei und die ersten drei Plätze gingen an: 1. Platz, Rotkelchen von Adrian Marbacher, 2. Platz, Kleiner Fuchs von Corinne Klossner, 3. Platz, Feuersalamander von Daniela Serio.

17. Juli 2015 „Abendrundgang in der Landschaft, Rebberg - Zinggibrunn“ wurde wegen den hohen Temperaturen verschoben und am 4. September durchgeführt

An einem wunderschönen Sommerabend führte uns Martin Erdmann durch die reich strukturierte Landschaft des Rebbergs. 26 Besucher hatten den ca. 3 Kilometer Weg unter die Füsse genommen und fanden Gefallen an den verschiedenen Aufwertungsmöglichkeiten die ihnen unterwegs präsentiert wurden.

Der NVM ist Mitglied beim:

Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverband BNV



und Schweizer Vogelschutz



Seite 1 / 2

13. September 2015, „Ausflug nach Oltingen und Anwil“

Unter der Leitung von Christine Vögtli-Buess, vom Natur und Vogelschutzverein Pratteln, waren wir im oberen Baselbiet unterwegs. Es war ein sehr vielseitiges Programm mit verschiedenen Referenten, wo für jeden der 18 Teilnehmer (9 vom NVM) etwas dabei war. Natürlich ist der gemütliche Teil am Lagerfeuer bei den Talweiher oder in der Beiz auch nicht zu kurz gekommen.

4. Oktober 2015, „22. Internationaler Zugvogeltag“.

Bei besten Wetterbedingungen konnten wir über 40 Besucher an unserem Stand Informationen zum Zugvogeltag weitergeben. Ein grosses Lob an unsere Nachbarsektion Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden. Ohne unsere Freunde aus Birsfelden könnten wir diesen grossartigen und gemütlichen Anlass am Hinteren Wartenberg nicht durchführen.

31. Oktober 2015, „21. Kantonaler Naturschutztag“

Zeitweise waren bis zu 19 Personen auf den Arbeitsplätzen. Vier davon hatten im Rebberg, auf der Parzelle von Pascal Stocker eine Reptilienburg gebaut und somit einen weiteren Einsatz zugunsten unseres Artförderungsprojekt Rebberg-Zinggibrunn geleistet. Die anderen 15 Helfer hatten beim Rietmattweiher und oberhalb davon die Hecken durchforstet und den alten Stacheldraht und andere Zaunresten aus der Hecke entfernt. Hauptsächlich wurden Schwarzdorn und Hartriegel zurückgeschnitten damit sich die wenigen Pfaffenhüttchen und der Gemeine Schneeball besser entwickeln können. Der grössere Bergahorn wurde auf den Stock gesetzt und mit dem andern Schnittgut am Ort auf Haufen gelegt.

13. November 2015; Helferessen im Restaurant Pisco

Unser gemeinsames Helferessen der allen „Aktiven“ in Arbeits- oder Pflegegruppen oder als Leiterin der Jugendgruppe Spazagallo. Leider war es schwierig einen Termin zu finden der allen passte und so konnten nicht alle ans Helferessen kommen. Dennoch hatten 13 Mitglieder an diesem Abend Zeit und wir konnten zusammen essen und auf unsere Leistungen anstossen.

Unter dem Jahr fanden noch weiter Pflegeeinsätze ausserhalb des Jahresprogramms statt.

Neben der Pflege der Amphibienweiher hatte die Gruppe mit Bethli & Robert Stöckli sowie Wilfrid Wehrli unter der Wetterschutzhütte im Rebberg die Böschung zwischen den Trockenmauern gejätet.

Drüsiges Springkraut

Walter Lenz hatte sich, mit der Unterstützung seines Alpenclubkollegen, und vereinzelt auch mit anderen Helfern des NVM, 240 Stunden lang der Bekämpfung des „Drüsigen Springkrauts“ gewidmet. Letztes Jahr waren es rund 135 Stunden mehr. Da es trockenheitsbedingt weniger Springkraut hatte, nutzte er die Zeit und befreite den Wald vom herumliegenden Abfall, Sperrgut und Altmetall.

!!! In allen Arbeitsgruppen sind weitere Helfer willkommen. Interessierte können sich direkt bei den verantwortlichen Personen oder bei mir melden !!!

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Muttenz und anderen Organisationen

Wegen grosser Arbeitsbelastungen in der Abt. Umwelt der Einwohnergemeinde Muttenz, konnte unser jährliches Treffen mit der Abteilungsleiterin im 2015 nicht stattfinden.

24. August 2015 in der Aula Donnerbaum. Mitwirken beim Workshop Birspark-Landschaft

Wie jedes Jahr bedanke ich mich herzlich bei unseren Nachbarsektionen von Pratteln und Birsfelden. Unsere gemeinsamen Anlässe sind ein Gewinn für uns und wir sind froh, dass wir so gut zusammen arbeiten können.

Anlässe unter Leitung des BNV

20. März 2015 BNV Delegiertenversammlung in Riehen.

25. November 2015, Tagung der Sektionspräsidien in Liestal.

Weitere Informationen über unsere Dachverbände BNV & SVS erhalten Sie unter www.bnv.ch und www.birdlife.ch.